

RUSSLAND

„Wir sind offen für die Welt“

Durch die Ausrichtung der Fußball-Weltmeisterschaft machte Russland im Sommer von sich reden. Künftig soll das Land auch als MICE-Destination international in den Fokus rücken. 2017 wurde das Russian Convention Bureau ins Leben gerufen. Im Gespräch mit Trade Fairs International berichtet der CEO, Alexey Kalachev, über Ziele, Maßnahmen, Rahmenbedingungen und die Visa-Bestimmungen.

Was war der Anlass für die Gründung des Russischen Kongressbüros?

Der weltweite Umsatz im MICE-Bereich hat mittlerweile die Billionen-Marke übertroffen. Russlands Anteil daran liegt derzeit unter einem Prozent. Das wollen wir ändern und unser Land auf die globale Tagungslandkarte bringen. Deshalb wurde das Russian Convention Bureau mit Unterstützung der Regierung der Russischen Föderation gegründet. Wir möchten Russland als bevorzugte Destination für die Ausrichtung unterschiedlicher Veranstaltungen bewerben und bedeutende internationale Ereignisse anlocken – unter anderem durch Maßnahmen wie Fam-Trips, Vor-Ort-Inspektionen oder auch Beteiligungen an führenden Branchenmessen wie Imex und ibtm. Ganz wichtig: Wir verstehen uns als eine One-Stop-Anlaufstelle für Veranstaltungsplaner aus dem Ausland.

Womit kann Russland im MICE-Bereich punkten?

Wir sind ein großes gastfreundliches Land, reich an nützlichen Ressourcen, neuen Ideen und kulturellem Erbe. Und wir sind in der Lage, wichtige Geschäfts- und Sportevents mit Gästen aus aller Welt auszurichten – wie die Fußball-WM 2018 gerade gezeigt hat. Zudem verfügen wir über eine vielfältige MICE-Infrastruktur in verschiedenen Städten der 85 russischen Regionen. Unser Land ist im Veranstaltungsbereich äußerst aktiv. Es gibt 86 Messeunternehmen im Messeverband RUEF, nahezu 3.500 Veranstaltungsstätten und mehr als 7.500 professionelle Firmen innerhalb der Meetingbranche. Knapp 800 Messen und rund 12.500 Tagungen finden jährlich in Russland statt.

Wie sieht es bei den Konditionen aus?

Russland bietet ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, auf einem hohen Niveau.



„Russland ist in der Lage, wichtige Geschäfts- und Sportevents mit Gästen aus aller Welt auszurichten“, sagt Alexey Kalachev.

“Russia is in a position to host major business and sports events with guests from all over the world”, says Alexey Kalachev.

Photo: Russian Convention Bureau

Die Kosten sind bei der Ausrichtung von B2B-Veranstaltungen deutlich niedriger als in Westeuropa.

Welche Hilfestellung geben Sie bei der Visa-Vergabe, die von ausländischen Veranstaltungsplanern mitunter als Barriere angesehen wird?

Lassen Sie mich zunächst anführen, dass Bürger aus über 30 Ländern einen visafreien Zutritt nach Russland genießen. Auch Ausländer aus anderen Staaten können von einem 72-stündigen visafreien Aufenthalt profitieren, wenn sie mit der Fähre nach Russland reisen. Und: Für Veranstalter, Dienstleister oder Teilnehmer gibt es vereinfachte Visumsbestimmungen während wichtiger internationaler Veranstaltungen. Auch unser Kongressbüro hilft ausländischen Organisa-

toren. Es bestehen beispielsweise spezielle einreiseerleichternde Vereinbarungen mit dem russischen Außenministerium. In diesem Sinne ist auch unser Motto zu verstehen, das wir im Mai auf der Imex in Frankfurt präsentiert haben: Russland – offen für die Welt.

Wie viele Mitglieder hat das Russian Convention Bureau?

Wir haben unsere Tätigkeit erst Anfang des laufenden Jahres aufgenommen. Schon sieben Monate später hatten wir bereits 48 Mitglieder an Bord – darunter befinden sich regionale Kongressbüros, Veranstaltungsstätten, PCOs, Destinations-Management-Firmen und Transportdienstleister. Bis Ende 2018 streben wir eine Zahl von 100 Mitgliedern an (www.russiacb.com/en). PB ■